

Jahresbericht 2022



Vorwort	
Neues Jahr, neues Glück	3
Zahlen und Fakten	4
IV-Depots und Werkstätten	
Sehr erfreuliche Zahlen	5
Beratungen und fachtechnische Beurteilungen	
Stetig hohe Nachfrage	7
Qualitätsziele	
Hohe Qualität bewahren	9
Exma VISION	
Ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen und positiven Momenten	11
Exma INFO	
Hilfreiche Informationen für Betroffene und Interessierte	12
Personal	
Herausfordernde Mitarbeitersuche	14
Jahresrechnung	
Finanziell ein erfolgreiches Jahr	15
Zuwendungen	
Merci vielmals	18
Organisation	
Vorstand, Leitung und Mitglieder	19
Adressen	20



Herausgeberin:
SAHB Hilfsmittelberatung für Behinderte
Redaktion:
Susanne Büchler, information@sahb.ch

Neues Jahr, neues Glück



Wenn die Welt kopfunter hängt, ist es die beste Idee, sich einfach mit ihr umzudrehen.

Mary Poppins

Im Berichtsjahr ist auf der ganzen Welt so viel passiert, dass einem manches Mal der Atem stockte und man den Eindruck bekam, die Welt stehe Kopf. Umso schöner ist es, wenn wir in unserem direkten Umfeld Stabilität und Sicherheit erleben dürfen. Jedes Jahr ist anders und wir dürften uns aufs Neue mit Veränderungen auseinandersetzen.

Es war ein sehr herausforderndes Jahr. Anstehende Veränderungen auf allen Ebenen; so auch im Vorstand. Christoph Geissbühler verlässt die Pro Infirmis und nach 19 Jahren somit den Vorstand der SAHB. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für seinen langjährigen Einsatz und die äusserst angenehme Zusammenarbeit. Im Gegenzug erfreuen wir uns an einem neuen Mitglied aus der Schweizerischen Muskelgesellschaft, Sina Eggimann. Es freut uns sehr, mit Frau Eggimann den Vorstand durch ein junges und dynamisches Mitglied bereichern zu können und wünsche ihr viel Freude im Team.

Auch SAHB intern lief einiges. Anspruchsvolle Projekte, die viel Nerven und Geduld erfordern. Die bauliche Aufstockung der Geschäftsstelle und Hilfsmittelzentrums in Oensingen ist fast

abgeschlossen. Die neuen Büros konnten noch vor Weihnachten bezogen werden. Das ERP-Projekt musste leider zurückgestellt werden und wird erst im neuen Berichtsjahr definitiv umgesetzt.

Der Administrative Aufwand nimmt weiterhin zu. So wurden im Berichtsjahr nicht nur natürliche Personalabgänge ersetzt, sondern der Gesamtbestand zusätzlich um 4.1 Stellen erweitert. Schweren Herzens musste sich die SAHB von einer langjährigen Mitarbeiterin infolge Todesfalls für immer verabschieden.

Trotz aller Aufregung während dem 2022 sehen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das sich bei den Zahlen nicht gross von anderen Jahren unterscheidet. Dies freut nicht nur die Geschäftsleitung und Mitarbeitenden der SAHB, sondern auch den Vorstand. Dieser gratuliert zum positiven Ergebnis. Wieder einmal mehr zeigt sich, wie die SAHB mit Veränderungen umgehen kann.

Gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden für ihren wiederholt grossartigen und unermüdlichen Einsatz sowie die stets angenehme Zusammenarbeit.

Peter Kalt
Präsident SAHB

<p>3 064 Abgaben aus dem IV-Depot</p>	<p> 2 659 Stunden Weiterbildung der Mitarbeitenden</p>	<p>8 943 Rücknahmen ins IV-Depot</p>
--	--	---

433 722
Jahresergebnis

<p> 2 382 Besuchende der Exma VISION</p>	<p> 18,1 Mio. CHF Kalkulatorischer Neuwert der abgegebenen Hilfsmittel aus dem IV-Depot</p>	<p>1,2 Mio. CHF Rückerstattung an das BSV aus dem IV-Depot</p>
--	---	---

20,4 Mio. CHF
Gesamtertrag

<p>12,5 Mio. CHF IV-Depots</p>	<p> 16 442 Beratungen und fachtechnische Beurteilungen</p>	<p>7,6 Mio. CHF Umsatz für fachtechnische Beurteilungen</p>
---	--	--

Sehr erfreuliche Zahlen

Das Resultat bei der Bewirtschaftung der IV-Depots und der Werkstätten ist sehr erfreulich. Die Invalidenversicherung hat dank den abgegebenen Hilfsmitteln 12 Millionen Franken eingespart.

Von Ueli Siegrist, Geschäftsführer

Fast 10% mehr Abgaben sind ein sehr gutes Ergebnis. Durch die Öffnung des AHV-Marktes durch das BSV, nahm unser Verkauf ab. Dies wird auch im nächsten Jahr zu beobachten sein. Erfahrungsgemäss werden die Abgaben im nächsten Jahr wieder geringer sein.

Weniger Fälle

Gesteigerte IV-Abgaben aber gesunkene AHV-Verkäufe und weniger Rücknahmen führen zu mehr als zwei Prozent weniger Fällen. Der Aufwärtstrend bei der Anzahl Reparaturen setzte sich fort, so resultierten drei Prozent mehr Reparaturen.

Weniger Rücknahmen und Revisionen

Bei den Rücknahmen gab es sechs Prozent weniger. Auch die Anzahl Revisionen nahmen leicht ab. Das Verhältnis Anzahl Revisionen zu Rücknahmen ist leicht besser.

Wirtschaftlicher Erfolg

Aus der Bewirtschaftung der IV-Depots und Werkstätten resultierte im Jahr 2022 ein Saldo von über einer Million Franken. Das ist ein Plus von knapp zwanzig Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diesen Saldo erstatten wir dem Bundesamt für Sozialversicherung BSV gemäss Tarifvertrag zurück. Die IV-Depots und Werkstätten sind nach wie vor sehr wirtschaftlich und damit auch volkswirtschaftlich wertvoll.

Sehenswerte kalkulatorische Einsparungen

Die im Jahr 2022 abgegebenen Hilfsmittel haben für die Invalidenversicherung zu kalkulatorischen Einsparungen von 12 Millionen Franken geführt. Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Details zu den Zahlen entnehmen Sie dem Kommentar zur Jahresrechnung.

Dienstleistungen der IV-Depots und Werkstätten

Anzahl Fälle

	2022	2021	Zu-/Abnahme
IV-Abgaben	3 064	2 797	9,5%
Verkäufe/ Miete Hilfsmittel	520	866	-40,0%
Reparaturen, Anpassungen	5 224	5 060	3,2%
Rücknahmen	8 943	9 532	-6,2%
Revisionen	3 427	3 463	-1,0%
Total	21 178	21 718	-2,5%

Zahlen und Fakten

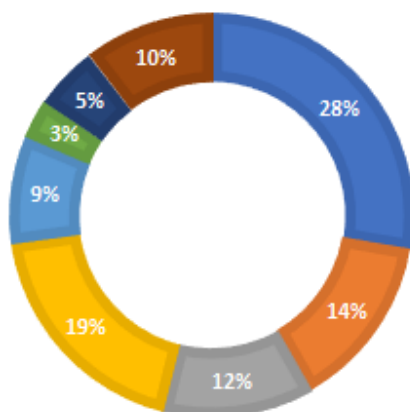
IV-Abgaben der letzten 4 Jahre	11 656	11 292	3,2%
Neuwert aller Hilfsmittel im Einsatz in Mio. CHF	64,6	60,5	6,8%
Kalkulatorische Einsparungen mit IV-Depots in Mio. CHF	12,1	11,0	10,0%
Rückerstattung an BSV in Mio CHF	1,2	1,1	10,2%
Verhältnis Revisionen zu Rücknahmen in Prozent	38,3	36,3	5,5%

21 178

Fälle in den IV-Depots

Anzahl abgegebene Hilfsmittel nach Produktgruppen

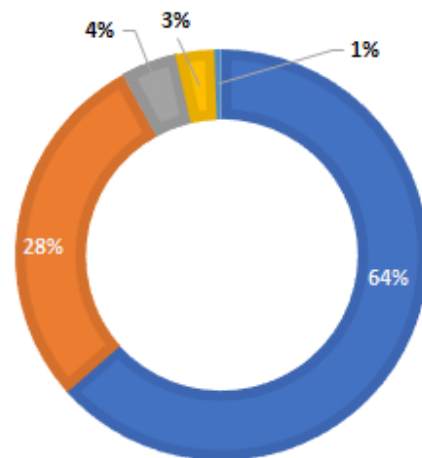
in Prozent



- Rollstühle
- Elektrollstühle
- Hilfsmittel im Bad
- Behandlungsgeräte
- Elektrobetten
- Treppenfahrstühle und Rampen
- Gehwagen, Gehböcke
- Übrige Hilfsmittel

Umsatz Dienstleistungen der IV-Depots und Werkstätten

in Prozent



- IV-Abgaben
- Reparaturen, Invaliditätsbedingte Anpassungen
- Verkauf Rollstühle AHV
- Verkauf Occasionen
- Vermietung Hilfsmittel

12,1

Mio. CHF

kalkulatorische Einsparungen mit den IV-Depots

64,6

Mio. CHF

Neuwert aller Hilfsmittel im Umlauf (der letzten 4 Jahre)

Stetig hohe Nachfrage

Die Nachfrage nach Beratungen und fachtechnische Beurteilungen steigt von Jahr zu Jahr.

Von Ueli Siegrist, Geschäftsführer

Die Anzahl Beratungen haben gegenüber dem Vorjahr stark und die fachtechnischen Beurteilungen leicht zugenommen. Der Durchschnittspreis einer fachtechnischen Beurteilung ist um knapp 5% gesunken, was auch die Abnahme des Umsatzes erklärt. Für die fachtechnischen Beurteilungen haben wir einen Tarifvertrag mit dem BSV-Bundesamt für Sozialversicherungen und diversen Krankenversicherungen. Zukünftig muss unser Stundenansatz erhöht werden, Grund ist die Teuerung.

Fachtechnische Beurteilungen erstellte die SAHB auch im Jahr 2022 in den folgenden Bereichen:

- Rollstuhl Erwachsene
- Hilfsmittel Erwachsene

- Hilfsmittel Kinder
- Bauliche Anpassungen
- Autoumbau
- Orthopädietechnik
- Umfeldkontrolle
- Unterstützte Kommunikation
- Pflegeabklärung

Facettenreiche Krankheitsbilder

Behinderungsarten und deren Verlauf beeinflussen die Veränderungen innerhalb der Hilfsmittelgruppen. Die Zahlen zu den Behinderungsarten bleiben bereits seit mehreren Jahren fast auf dem gleichen Niveau. Die Diagnosen sind uns nicht immer bekannt. Dies auch, weil die Krankheitsbilder so facettenreich sind. Zudem haben einige Klientinnen und Klienten verschiedene Erkrankungen, die zu einer körperlichen Einschränkung führen.

Beratungen und fachtechnische Beurteilungen

Anzahl Fälle

	2022	2021	Zu-/Abnahme
Beratung IV / AHV	3 010	1 229	144,9%
Fachtechnische Beurteilungen	15 807	15 586	1,4%
Total	18 817	16 815	11,9%

Beratungen und fachtechnische Beurteilungen nach Hilfsmittelgruppen

in Prozent (ohne Exma Vision)

	2022	2021	Zu-/Abnahme
Fortbewegen, Fahren, Sichern	52,2	50,8	2,8%
Orthopädietechnik (Prothesen, Orthosen, usw.)	14,2	14,2	0,0%
Umbauen, Anpassen, Schützen, Öffnen/Schliessen, Arbeitsplatz	12,0	12,2	-1,6%
Körperpflege, Hygiene, Ankleiden/Ausziehen	6,1	6,4	-4,7%
Heben, Überwinden von Höhenunterschieden, Transferieren	5,4	5,9	-8,5%
Stehen, Festhalten, Aufrichten, Stützen, Sitzen	4,2	4,2	0,0%
Schlafen, Kochen, Essen, Trinken, Haushalten, Hobby, Spiele usw.	3,1	3,3	-6,1%
Diverse (z.B. Kommunikation, Umweltkontrolle, Alarm, Fitness)	2,8	3,0	-6,7%
Total	100	100	0,0%

Beratungen und fachtechnische Beurteilungen nach Behinderungsarten

in Prozent (ohne Exma Vision)

	2022	2021	Zu-/Abnahme
Cerebrale Bewegungsstörungen (CP)	25,8	25,7	0,4%
Paraplegie/Tetraplegie, unfall- und krankheits- bedingt	17,4	15,0	16,0%
Multiple Sklerose (MS)	13,0	9,8	32,7%
Muskelkrankheiten (Myopahtien)	8,2	6,8	20,6%
Hirnverletzungen, unfall- und krankheitsbedingt	6,4	5,4	18,5%
Rheumatische Erkrankungen	3,0	2,6	15,4%
Krebserkrankungen	1,6	1,2	33,3%
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	1,3	1,5	-13,3%
Parkinson	0,9	0,7	28,6%
Übrige Behinderungen	20,3	28,9	-29,8%
Unbekannte Diagnose	2,1	2,4	-12,5%
Total	100	100	0,0%

Hohe Qualität bewahren

Der Rücklauf der Fragebogen ist extrem hoch und ist motivierend

Von Ueli Siegrist, Geschäftsführer

ISO-Zertifizierung

Als ISO 9001:2015 zertifiziertes Unternehmen versuchen wir uns von Jahr zu Jahr zu verbessern und legen ein grosses Augenmerk auf das Einhalten von Fristen, die Kundenorientierung (Abgabe Fristen von Hilfsmitteln, Reparaturtage, Abgabefrist für die Ablieferung fachtechnischer Beurteilungen) und die Qualität unserer Arbeit. Die Qualität der Beratung und der Hilfsmittelabgabe prüfen wir laufend, indem wir die Klientinnen und Klienten zu ihrer Zufriedenheit schriftlich befragen.

Befragung

Im Berichtsjahr haben wir 3 072 (Vorjahr 3 251) Fragebögen für die Dienstleistungen im IV-Depot versandt. Der Rücklauf war mit 59 (Vorjahr: 57) Prozent wieder höher als im Vorjahr und ist ein enorm hoher Wert. Damit ist er für uns repräsentativ. Auftraggeber, wie die IV und andere Versicherungen befragen wir

persönlich zu den fachtechnischen Beurteilungen. Im nächsten Jahr ist eine Zufriedenheitsanalyse durch ein externes Befragungsinstitut bei den versicherten Personen und dem Fachhandel über die fachtechnischen Beurteilungen vorgesehen.

Zufriedenheit

Die Klientinnen und Klienten sind mit den Dienstleistungen aus den IV-Depots zufrieden oder sehr zufrieden (98,8 Prozent). Dies gilt auch für die Versicherer in Bezug auf die fachtechnischen Beurteilungen (100 Prozent). Beides sind hervorragende Resultate. Das Einhalten der Fristen hat sich leider verschlechtert. Die Personalressourcen sind eng bemessen und Corona Nachwehen sind immer noch spürbar.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben!

Fragebogenversand

	2022	2021	Zu-/Abnahme
Anzahl versandte Fragebögen (Abgaben + Reparaturen)	3 072	3 251	-5,5%
Rücklauf	58,7	57,0	3,0%

Erreichte Qualitätsziele IV-Depots

in Prozent

	2022	2021	Zu-/Abnahme
Klient/innen sind mit den Dienstleistungen der IV-Depots zufrieden / sehr zufrieden (Soll = 90 %)	99,0	98,8	0,2%
Klient/innen sind mit dem Produkt zufrieden / sehr zufrieden (Soll = 90 %)	96,6	96,6	0,0%
Klient/innen beurteilen die Fachkompetenz bei den Abgaben als gut / sehr gut (Soll = 90 %)	98,7	98,5	0,2%
Hilfsmittelabgabe innerhalb 30 Tagen (Soll = 70 %)	70,0	72,0	-2,8%
Klient/innen sind mit der erbrachten Reparaturleistung zufrieden / sehr zufrieden (Soll = 90 %)	98,9	98,0	0,9%
Klient/innen beurteilen die Fachkompetenz bei den Reparaturen als gut / sehr gut (Soll = 90 %)	99,3	98,7	0,6%
Reparaturen innerhalb 7 Arbeitstagen (Soll = 80 %)	92,5	93,2	-0,8%

Erreichte Qualitätsziele IV-Stellen

in Prozent

	2022	2021	Zu-/Abnahme
IV-Stellen sind mit den Beurteilungen (Expertisen) zufrieden / sehr zufrieden	100,0	100,0	0,0%
IV-Stellen erachten den Kommunikations- und Informationsaustausch als gut /sehr gut	100,0	100,0	0,0%
Beurteilungen innerhalb 30 Tagen (Soll = 70 %)	68,7	76,1	-9,7%

Ein ereignisreiches Jahr, mit vielen schönen Begegnungen und positiven Momenten

Viele Änderungen und für alle ein anspruchsvolles Jahr. Stagnation bei Besuchergruppen und Neues in der Ausstellung.

Von Franziska Grossenbacher, Leiterin Ausstellung Exma VISION

Wir blicken erneut auf ein anspruchsvolles Jahr zurück. Die Aufstockung des SAHB-Gebäudes in Oensingen verlangte Flexibilität für Besucher und Aussteller. Das gesamte Gebäude war während fast 9 Monaten von einem Baugerüst umgeben. Der Personenlift in der Ausstellung wurde ausgebaut und ein neuer Lift wurde installiert. Während dieser Zeit konnten gehbehinderte Personen und Personen im Rollstuhl ausschliesslich mit einem Plattform-treppenlift in den ersten Stock gelangen.

Unsere Besucher liegen uns sehr am Herzen Wir engagieren uns täglich, um einen spürbaren Beitrag zur Förderung der Lebensqualität und der Selbständigkeit zu leisten. Die Begeisterung und die tollen Feedbacks unserer Besucher zeigen uns, dass sich der Weg in diese einzigartige Ausstellung lohnt. Auch ist es uns wichtig, uns zusammen mit unserer Ausstellern Gedanken machen, wie und in welcher Form wir die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen noch besser erfüllen können. Zusammen mit den Fachhändlern, gestalten wir die Ausstellung stets attraktiv und aktuell. Neue Aussteller sind jederzeit gerne willkommen.

Viele Ideen für Betroffene

Oft kommen Menschen in unsere Ausstellung, die ihre Wohnung an eine neue Situation anpassen müssen: Sei dies eine Gehhilfe oder einen Rollstuhl. Vielfach erleichtern kleine Hilfen das Leben: Handläufe im Treppenhaus, Haltegriffe im Badezimmer oder eine Sitzerhöhung für das WC. In unserer Ausstellung für hindernisfreies Wohnen findet man zahlreiche Ideen und Anregungen. Ebenso erhalten Architekten, Bauherren oder Sanitär-Installateure, die den Bau einer altersgerechten oder barrierefreien Wohnung planen, in der Ausstellung eine unabhängige, fachkundige Beratung zu den vielfältigen Lösungsmöglichkeiten

Zahlen und Fakten

- 2 382 Besucherinnen und Besucher
- 75 Aussteller
- 42 Gruppen aus Schule, Pflege, Therapie
- Neue Aussteller:
 - Flexo Handlauf GmbH Islikon
 - CST Consulting Service Trading,
 - Kirchlindach

Seit Corona haben wir leider noch nicht die gleiche Anzahl Gruppen zu Besuch wie davor. Für einige Fachhochschulen in den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie, für Schulen Gesundheit und Soziales und anderen Ausbildungen gehört der Besuch der Exma VISION zum Ausbildungsprogramm. Den Teilnehmenden werden während einer Führung durch die Ausstellung für Mobilität, Selbständigkeit und hindernisfreies Wohnen, die verschiedenen Hilfsmittel vorgeführt. Es gibt Klassen, denen vom Fachlehrer danach gezielte Aufgaben gestellt werden, welche die Schüler zu erfüllen haben. Auch müssen sie Fragen über Produkte, die sie in der Ausstellung angetroffen haben, beantworten.

Selber Hilfsmittel ausprobieren, testen und erleben, ist für viele Lernende eine Erfahrung der besonderen Art.

Einige Aussteller haben ihre Standfläche erneuert oder haben vereinzelt neue Produkte ausgestellt. Alle neu ausgestellten Produkte sind auf [unserer Website](#) aufgeführt.

Dank

An dieser Stelle danken wir von Herzen für alle Zuwendungen, die im 2022 für die Führungen durch die Ausstellung eingegangen sind. Weiter danken wir allen Privatpersonen, die unsere Dienstleistungen ebenfalls mit einer Spende finanziell unterstützt haben.

Hilfreiche Informationen für Betroffene und Interessierte

Treppenlifte, Badezimmer und Mobilität im Fokus:

Die Exma INFO erschien im Berichtsjahr dreimal zu spannenden Schwerpunktthemen. In den Ausgaben kommen Fachleute und Betroffene zu Wort. Ein Blick in die Zeitschrift lohnt sich immer.

Von Susanne Büchler, Leiterin Personal und Kommunikation

Viele Betroffene und/oder Angehörige befassen sich im Laufe ihres Lebens mit innovativen Ideen, wie man sich das Leben einfacher meistern kann. So kommen Jahr für Jahr eine Reihe von neuen Hilfsmitteln und technischen Verbesserungen auf den Markt. In der Exma INFO versuchen wir, teilweise bekannte Hilfsmittel im neuen "Kleid" vorzustellen.

Eines ist der Treppenlift. Es gibt immer wieder tolle Neuheiten. Und er muss nicht zwingend teuer sein oder umständlich eingebaut werden. Wichtig ist, dass der richtige Treppenlift zum Einsatz kommt. So hat man viele Jahre seine Freude daran und holt sich damit etwas Leichtigkeit ins Haus. Mehr dazu in unserer Ausgabe Exma INFO 1/2022.

Sind im Badezimmer Hilfsmittel notwendig, so braucht es nicht zwingend oder immer einen grossen Umbau. Die Auswahl an Hilfsmitteln für das Badezimmer ist enorm und bieten eine grosse Erleichterung und Förderung der Selbstständigkeit. Auch mit kleineren Anpassungen. In der Exma INFO 2/2022 werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt. Diese sind nicht abschliessend.

Doch damit nicht genug. Nicht alle Betroffenen können selber ein Auto fahren. Darum gibt es sowohl für Fahrende und Mitfahrende wichtige Informationen, die man vor dem Autokauf berücksichtigen sollte. Nicht jedes Fahrzeug ist gleich gut geeignet. Einige Hinweise dazu finden Sie in der Exma INFO 3/2022.

Übrigens: Sie können alle Ausgaben der Exma INFO [auf unserer Website herunterladen](#).

Zusammenarbeit mit Fachpersonen

Die SAHB kann nicht alles selber machen und holt sich deshalb bei Bedarf fachliche Unterstützung bei externen Fachpersonen. Auch wenn die beratenden Mitarbeitenden der SAHB über ein diversifiziertes Fachwissen verfügen, lohnt es sich, wenn sie sich mit anderen austauscht und zusammenarbeitet. Im Jahresbericht 2021 haben wir Ihnen versprochen, dass wir an Lösungen zur noch besseren Verständlichkeit des Exma INFO arbeiten. Leider hat es mit der Leserumfrage nicht geklappt. Diese wird erst im kommenden Jahr stattfinden. Trotzdem dürfen Sie gespannt sein.

Qualität ist uns wichtig

Auch wenn unsere Inserenten die Exma INFO teilweise mitfinanzieren, deckt es die Kosten längstens nicht. Dies, weil wir nur Inserenten mit direktem Zusammenhang zu Hilfsmittel zulassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Inserenten, die mit ihren Inseraten die Finanzierung der Fachzeitschrift unterstützt haben.

Leider reicht das noch nicht aus, um selbstdeckend zu sein. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dass wir die Exma INFO auch in Zukunft finanzieren können. Schon ein kleiner Beitrag macht vieles möglich. Unsere IBAN-Konto Nr. lautet: CH81 0900 0000 8004 4608 3.
Herzlichen Dank dafür.

Im Fokus

Im Berichtsjahr standen folgende Themen im Mittelpunkt der Fachzeitschrift Exma INFO:

Auflage Exma INFO



Nr. 1/2022

Schwerpunkt: Treppenlift: frühzeitig abklären, was möglich ist
Erlebnisbericht: «Das Pflegeheim kommt noch früh genug»



Nr. 2/2022

Schwerpunkt: Hilfsmittel im Badezimmer ohne Umbau
Erlebnisbericht: «Das Vertrauen in eine Urkraft ist da»



Nr. 3/2022

Schwerpunkt: Mobilität ist Lebensqualität
Erlebnisbericht: «Jorim fährt nun im Rollstuhl im Elektroauto mit»

Herausfordernde Mitarbeitersuche

Schwierige und erfolgreiche Mitarbeitersuche; Aufstockung in allen Bereichen und bauliche Aufstockung in Oensingen. 23 Mitarbeitende feierten ihr Jubiläum und 3 ihre Pensionierung.

Von Susanne Büchler, Leiterin Personal und Kommunikation

Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden zeigt sich nach wie vor schwierig, dies insbesondere in den Bereichen Unterstützte Kommunikation und Orthopädie. Es hat mehr Stellenangebote als Stellensuchende und Fachkräfte auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt. Es ist uns gelungen, das Interesse in allen Bereichen bei den Stellensuchenden zu steigern und konnten die meisten Stellen besetzen. So ist der Personalbestand von 151 (120.41 Stellenprozent) auf 156 (124.01 Stellenprozent, Stand 31.12.22) gestiegen. Unsere externe Lohnvergleichsanalyse hat sehr gutes Ergebnis ausgewiesen.

Homeoffice

Auch wenn die Homeoffice-Pflicht aufgehoben wurde, nutzen die Mitarbeitenden diese Möglichkeit weiter. Die Qualität allgemein und im Homeoffice bleibt weiterhin hoch und effizient. Insbesondere in Oensingen während der Aufstockungsphase konnte man Dank Homeoffice vor dem Baulärm flüchten. Die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss wurden vor Weihnachten bezogen.

Videokonferenzen

Corona hinterlässt positive Spuren. So wurde die Möglichkeit von Videokonferenzen aufrechterhalten. Einige erste Vorstellungsgespräche fanden per Video statt. Im Bereich Unterstützte Kommunikation arbeiten unsere Mitarbeiterinnen im Homeoffice und leben teilweise weit auseinander. Für ein erstes Kennenlernen sparen alle viel Zeit und halten die Kosten für zusätzliche Reisespesen tief. Dies wird auch von den Bewerberinnen sehr geschätzt.

Externe Weiterbildung

Nach Corona ist wieder etwas mehr Normalität zu spüren. So durften wir in diesem Jahr wieder je zwei Schulungen für die Mitarbeitenden der Invalidenversicherung auf Deutsch und Französisch durchführen. Diese beinhalteten Informationen zu den sehr komplexen fachtechnischen Beurteilungen wie bauliche Anpassung und Autoumbau.

Ebenfalls fanden 13 Weiterbildungstage für die Ergotherapeut*innen und IV-Stellen in Bezug auf Hilfsmittelanpassungen an Klienten statt. Diese wurden durch unser Hilfsmittelzentrum in Le Mont-sur-Lausanne durchgeführt. Die Teilnehmenden gaben uns viele positive Feedbacks. Dieser Austausch ist auch für uns wertvoll, denn er verbindet externe und interne Fachpersonen.

Interne Weiterbildung

Nach den Corona-Wirren gab es Nachholbedarf bei den internen Weiterbildungen. Es haben sich 168 Teilnehmende in 26 Kursen/Schulungen insgesamt 2 659 Stunden weitergebildet.

Personal Zahlen

Das Durchschnittsalter liegt bei 48,5 Jahren, Anteil Frauen 41%, Männer 59%, Teilzeitarbeit Frauen 84%, Männer 28%. Führungsanteil der Frauen beim oberen Kader 42%, Total 31%. Die Fluktuation liegt bei geringen 7%. Abwesenheit bei Krankheit 4,0%. Die Zahlen haben sich nach Corona noch nicht normalisiert. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden stieg leicht auf 3.5 (VJ 3.4). Die Vorgesetztenbeurteilung steigerte sich leicht auf 3.7 (VJ 3.6). Bei unserer Skalierung bedeuten diese Zahlen ein knappes B.

Finanziell ein erfolgreiches Jahr

Das Geschäftsjahr schliessen wir mit einem guten Ergebnis von 433 722 Franken ab. Bei der IV-Depotbewirtschaftung weisen wir einen Überschuss von 1.2 Millionen Franken aus, welchen wir dem Bundesamt für Sozialversicherungen zurückerstatten.

Von Tanja Rosenthaler, Leiterin Finanzen und Support

Gesamtertrag auf dem Niveau des Vorjahres

Bei den Fachtechnischen Beurteilungen können wir einen erfreulichen Ertrag ausweisen. Zwar hat er gegenüber dem ausserordentlich guten Vorjahr um 3,3 Prozent abgenommen, liegt aber über dem Niveau vor Corona und auf Budget.

Wir konnten 267 Hilfsmittel mehr abgeben als im Vorjahr. Dies führt zu einer Umsatzzunahme von 13,9 Prozent. Bei den Anzahl Reparaturen und invaliditätsbedingten Anpassungen können wir eine Zunahme von 3,2 Prozent feststellen, was einer Ertragssteigerung von 5,0 Prozent bedeutet.

Seit Januar 2022 darf auch der Fachhandel AHV-Spezialrollstühle verkaufen. Die SAHB spürt dies merklich. So konnten wir nur noch 204 Stücke verkaufen. Im Vorjahr waren es noch 443.

Mehr Betriebsaufwand aufgrund höhere Energieausgaben und grösserem Bedarf an Beratung

Der gesamte Betriebsaufwand hat sich gegenüber Vorjahr um 1,7 Prozent erhöht. Die SAHB Mitarbeitenden sind wieder mehr unterwegs für Weiterbildungen und vor Ort Sitzungen. Entsprechend sind die gesamten Personalausgaben um 2,7 Prozent gestiegen. Aufgrund weniger Verkäufe bei den AHV-Spezial-Rollstühlen hat sich der Materialaufwand im IV-Depot um 7,7 Prozent gegenüber Vorjahr reduziert.

Die Zunahme beim übrigen Betriebsaufwand sind die Folgen der gestiegenen Treibstoffpreise. So verzeichnen wir beim Fahrzeug- und Transportaufwand 19,0 Prozent mehr Aufwand

als im Vorjahr. Die Ausgaben für Beratungen haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Gründe liegen bei Mehrkosten für die ordentliche Revision, einem freiwilligem Mehrwertsteuer-Review und einer Ist-Analyse zum Datenschutz.

Die Bilanzsumme erhöht sich aufgrund Investitionen

Ein konsequentes Debitorenmanagement führt zur Abnahme des Debitorenbestandes und einer guten Liquidität per Ende Geschäftsjahr.

Die Investitionen in den Ausbau des Gebäudes in Oensingen und in das ERP-Upgrade führen zu einer Zunahme beim Anlagevermögen um rund 2.5 Millionen Franken.

Das IKS für eine verlässliche Berichterstattung

Mit dem internen Kontrollsystem (IKS) stellt die SAHB eine effiziente sowie effektive Geschäftstätigkeit sicher. Wir konnten das IKS mit zusätzlichen Prozessen und Kontrollen ausbauen. Die Überprüfung der Wirksamkeit erfolgt jährlich. Die Leitung Finanzen informiert den Vorstand jeweils in seiner Frühjahrssitzung über den Stand des IKS.

Es folgt ein finanziell herausforderndes Jahr

Wie bei anderen Organisationen auch, ist die SAHB im 2023 mit steigenden Kosten beim Wareneinkauf, Energie und Personal konfrontiert. Die Tarife bleiben jedoch gleich. Die Projekte Ausbau Gebäude Oensingen und ERP-Upgrade werden voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen.

Bilanz

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	5 507 794	4 151 038
Forderungen	1 163 577	2 103 448
Angefangene Arbeiten	1 156 569	1 204 729
Aktive Rechnungsabgrenzung	17 576	347 101
Umlaufvermögen	7 845 516	7 806 316
Sachanlagen	6 685 619	4 406 523
Finanzanlagen	200 000	200 000
Immaterielle Anlagen	343 450	127 336
Anlagevermögen	7 229 069	4 733 859
Total Aktiven	15 074 585	12 540 175
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2 985 170	2 304 481
Langfristige Verbindlichkeiten	2 420 000	1 000 000
Organisationskapital	9 669 416	9 235 695
Total Passiven	15 074 585	12 540 176

Betriebsrechnung

in CHF	2022	2021
<i>Ertrag</i>		
Einnahmen IV-Depots	13 679 607	13 568 052
Ausgleich IV-Depots	-1 188 951	-1 078 749
Bewirtschaftung IV-Depots	12 490 655	12 489 302
Fachtechnische Beurteilungen	7 556 767	8 091 046
Ausstellung Exma VISION	219 774	229 070
Zeitschrift Exma INFO	82 487	85 084
Spenden / sonstiger Ertrag	56 678	33 590
Mitgliederbeiträge	9 000	8 500
Total Ertrag	20 415 361	20 936 592
<i>Aufwand</i>		
Personalaufwand	-14 361 969	-13 988 853
Material- und Warenaufwand	-2 589 410	-2 788 687
Raumaufwand	-1 235 335	-1 218 799
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 419 555	- 352 430
Versicherungen, Abgaben	- 21 688	- 14 819
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 756 959	- 669 239
Informationsaufwand	- 48 402	- 39 414
Sonstiger Betriebsaufwand	- 49 415	- 39 971
Abschreibungen Anlagen	- 494 773	- 530 149
Total Aufwand	-19 977 505	-19 642 361
Betriebsergebnis	437 856	1 294 232
Finanzergebnis	- 15 190	- 17 785
Organisationsfremdes Ergebnis	11 056	436
Total organisationsfremdes Ergebnis	- 4 134	- 17 348
Jahresergebnis	433 722	1 276 883
<i>Zuweisung / Verwendung</i>		
Erarbeitetes freies Kapital	- 433 722	-1 276 883
Jahresergebnis nach Zuweisung / Verwendung	-	-

Merci vielmals

Von Ueli Siegrist, Geschäftsführer

Vielen herzlichen Dank allen Personen und Unternehmen, die uns im Jahr 2022 mit kleinen und grossen Beträgen unterstützt haben.

Sie fördern unsere unentgeltlichen Beratungen, Schulungen Dritter, die Fachzeitschrift Exma INFO sowie die Ausstellung Exma VISION.

Insbesondere bedanken wir uns für die Zuwendungen der Angehörigen, Freunden und Bekannten von Bruno Dahinden-Wallimann, welcher im frühen Alter von 60 Jahren im Berichtsjahr verstorben ist.

Ein besonderes Dankeschön für die grosszügige Unterstützung geht an:

Todesfall Bruno Dahinden-Wallimann	2 820
Helfer und Schlüter-Stiftung, Bern	3 000
Data Dynamic AG, Bern	1 000
Charles Marti-Camenzind, Unterägeri	250
Valeria Belperio, Dübendorf	100
Ruben Sez, Schlieren	100
Liechti Haustechnik, Oensingen	100
Ido Ronchis, Sevelen	100
Guido Brusa, Zürich	100
Lungenliga Zentralschweiz, Emmen	100
Übrige Spenden	2 500

Vorstand, Leitung und Mitglieder

Vorstand und Leitung

Präsident	Peter Kalt	Ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung Procap Schweiz
Vizepräsident	Peter Saxenhofer	INSOS Schweiz
Mitglieder	Christoph Geissbühler	Pro Infirmis Schweiz
	Rita Mühlebach	ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz (EVS/ASE)
	Urs Styger	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV)
	Sina Eggimann	Schweizerische Muskelgesellschaft
Leitung	Ueli Siegrist	Geschäftsführer

Mitglieder

AGILE.CH, Die Organisationen von Menschen mit Behinderung

EVS, ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz

INSOS Schweiz, Nationaler Branchenverband der Dienstleiter für Menschen mit Behinderung

IWAZ-Sozialunternehmen, Schweiz. Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte

Parkinson Schweiz

Pro Infirmis Schweiz, Die Organisation für Menschen mit Behinderung

Procap Schweiz, Für Menschen mit Handicap

Pro Senectute Schweiz

Rheumaliga Schweiz

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Schweizerische Muskelgesellschaft

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

Stiftung Brändi

Suva, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

VEBO Genossenschaft

Verein ALS Schweiz

Vereinigung Cerebral Schweiz



SAHB Geschäftsstelle

Industrie Süd
 Dünnerstrasse 32
 4702 Oensingen

T 062 388 20 20
 geschaeftsstelle@sahb.ch
 www.sahb.ch

Regionale Hilfsmittelzentren

SAHB Hilfsmittelzentrum (für SH, ZH)

Zürichstrasse 44
 8306 Brüttisellen
 T 044 805 52 70
 hmz.bruettisellen@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für BE, FR, JU)

Worblentalstrasse 32 West
 3063 Ittigen
 T 031 996 91 80
 hmz.ittigen@sahb.ch

FSCMA Centre de moyens auxiliaires (für FR, GE, NE, VD)

Chemin de Maillefer 43
 1052 Le Mont-sur-Lausanne
 T 021 641 60 20
 fscma.le.mont@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für GL, LU, NW, OW, SZ, UR, ZG)

Bodenhof 4
 6014 Luzern
 T 041 318 56 20
 hmz.luzern@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AG, BL, BS, SO)

Dünnerstrasse 32
 4702 Oensingen
 T 062 388 20 20
 hmz.oensingen@sahb.ch

FSCMA Centro mezzi ausiliari (für TI, Mesolcina)

Via Luserte Sud 6
 6572 Quartino
 T 091 858 31 01
 fscma.quartino@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für VS)

Chemin St-Hubert 5
 1950 Sion
 T 027 451 25 50
 fscma.sion@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AI, AR, GR, SG, TG, FL)

Ilgenhof, Bogenstrasse 14
 9000 St. Gallen
 neu ab 1.06.23:
 Lukasstrasse 7
 9008 St.Gallen
 T 071 272 13 80
 hmz.st.gallen@sahb.ch